

Liebe Abteilungsleitende, liebe Übungsleitende,

in dem Bewusstsein, dass wir als Verantwortliche im TV Lilienthal eine besondere Verpflichtung gegenüber den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen haben, hatten wir uns schon im Herbst 2013 in zwei Seminaren unter Leitung zweier Moderatorinnen des LSB Niedersachsen mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“ intensiv beschäftigt. 71 Abteilungs- bzw. Übungsleitende nahmen damals teil. Seitdem müssen alle, die mit Heranwachsenden unter 18 Jahren im Trainings- und Spielbetrieb des TVL zu tun haben, eine Selbstverpflichtung unterschreiben, sich für seelische und körperliche Unversehrtheit der nicht erwachsenen Sportler*innen einzusetzen, insbesondere sie vor sexuellem Missbrauch und vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Für den Fall, dass es doch zu übergriffigen Handlungen kommen sollte, hatte der Vorstand des TVL Gudrun Hallerstede und Michael Rothgeber als Schutzbeauftragte benannt. Glücklicherweise mussten sie nie tätig werden. Michael Rothgeber ist seit dem 25. März Vorsitzender des TVL. Da die Funktion des Schutzbeauftragten nicht in Personalunion mit einem Vorstandsposten vorstellbar ist, habe ich seine bisherige Funktion übernommen.

Im Fall der Fälle ist **Gudrun Hallerstede** nach wie vor unter **04298 419967** zu erreichen, ich, **Reinhard Schülke**, künftig unter **0173 7864863**.

Es hängt von uns allen ab, ob und wie deutlich wir im Verein grenzüberschreitendes Verhalten durch Mitarbeiter und/oder am Sport Teilnehmende so früh wie nötig wahr und ernst nehmen, dieses Verhalten nicht vertuschen, sondern eingreifen. Nur so besteht eine große Chance, dass wir als Schutzbeauftragte auch in Zukunft arbeitslos bleiben. Nichts möchten wir lieber als das!

Sollte der Wunsch bestehen, nach fast 6 Jahren an einem Auffrischungsseminar zur Problematik des Erkennens und Umgehens mit sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt teilnehmen zu wollen, so würde ich das gerne vorbereiten.

Herzlichen Gruß
Gudrun Hallerstede

Reinhard Schülke